

**Erwartungsprogramm: „Wegweiser zur Hochschule“ (Hochschulranking)**

(Die Anforderungen an das Leseverstehen werden hier mit Inhaltspunkten /Inh./ ausgewiesen.)

- 1.1 Inh., 1 P.: ZEITStudienführer 2012/13(1,0)
- 1.2 Inh., 2 P.: Thomas Kerstan (1,0), die Redaktion des ZEITStudienführers (1,0)
- 1.3 Inh., 3 P.: (Redaktion des ZEITStudienführers), Wegweiser zur Hochschule (1,0), ZEIT-Studienführer 2012/13 (1,0), Seite 172 ff. (1,0) - Achtung: Der Titel nur eines Beitrags ist mit der Überschrift des Textes identisch (der "gleichnamige" Beitrag)!
- 1.4 Inh., 2 P.: a) Seite 178/179 oder Seite 178 und (die) folgende (1,0)  
b) Seite 172 und die folgenden (1,0)
- 2.1 Inh., 5 P.: CHE: systematisches Vorgehen (1,0), Einbeziehung aller (1,0) staatlich anerkannten Hochschulen (1,0)  
Studieninteressierter: nähere Betrachtung/Prüfung ausgewählter/ einzelner Hochschulen (1,0) nach Aspekten, die einem wichtig sind/was man studieren will/welches Studieninteresses man hat/ welcher Studiengang zu einem passt (1,0)
- 2.2 Inh., 4 P.: Studenten (1,0), Professoren (1,0), die Hochschulen (selbst) (1,0), Zentralbibliothek (0,5) des Forschungszentrums Jülich (0,5)
- 2.3 Inh., 2 P.: 2012 wurden Studiengänge in 32 Fachrichtungen bewertet. (1,0)  
Die Anzahl der 2012 erfassten Studiengänge ist größer als 32. (1,0)
- 2.4 Inh., 1 P.: in der Erfassung/Darstellung/im Ermitteln etc. der Qualität der Studiengänge (1,0) → bei bloßer Nennung der Qualität der Studiengänge 0,5 P. Abzug
- 2.5 Inh., 1 P.: 215 000 (1,0)
- 2.6 Inh., 1 P.: (nachweisbare/objektive – 0,5 Zusatzpunkte) Daten/Fakten (1,0)
- 2.7 Inh., 5 P.: Betreuungsrelation, Ausstattung, Internationalität/internationale Ausrichtung der Studiengänge, Praxis- und Wissenschaftsbezug, Studiensituation insgesamt (1,0 je Fakt)
- 2.8 Inh., 4 P.: je 1,0 Inh. für
- Schulung des wissenschaftlichen Denkens(1,0 Inh.)
  - Einbeziehung von (zentralen und neuen/aktuellen) Forschungsergebnissen (1,0 Inh.)
  - Einführung in Methoden d. wissenschaftlichen Arbeitens (1,0 Inh.)
  - Anregung zu eigener kritischer Reflexion (1,0 Inh.)
- 2.9 WS, 4 P.:  
Inh., 3 P.:  
*Der Wissenschaftsbezug zeigt sich u. a. darin,*
- *wie wissenschaftliches Denken geschult/ausgebildet wird (1,0 WS), (0,5 Inh.)*
  - *ob und inwiefern zentrale und neue Forschungsergebnisse in das Studium einbezogen werden (1,0 WS), (1,0 Inh.)*
  - *in welcher Form in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt wird/die Methoden... eingeführt werden (1,0 WS),\_(0,5 Inh.)*

- *wie das Studium/der Studiengang zu eigener kritischer Reflexion/Selbstreflexion anregt/sie ausbildet/entwickelt/aktiviert etc.* (1,0 WS), (1,0 Inh.)  
Die Sprachpunkte werden jeweils für die morphologisch-syntaktische Korrektheit des Nebensatzes gegeben.
- 2.10 WS, 2 P.: *r Bezug auf die Wissenschaft (1,0), r Aufenthalt im Ausland (1,0)*
- 2.11 WS, 3 P.: *Für (1,0) die Erfassung (1,0) der Qualität von Studiengängen (1,0) ...*
- 2.12 Inh., 3 P.: 2.12 a): Nein. (1,0)  
2.12 b): Forschung (1,0), Betreuung/Studium u. Lehre (1,0)
- 2.13 Inh., 1 P.: Nein.
- 2.14 Inh., 6 P.: je Fakt 2,0 P. Inh. für inhaltliche Vollständigkeit der Aussage  
WS, 6 P.: je Nominalgruppe 2,0 P. WS für morphologisch-syntaktische Korrektheit
- *Messbarkeit der Qualität eines Studienganges*
  - *saubere Methoden zur Erhebung der Daten*
  - *Schutz vor Datenmanipulation/Sicherung der Daten gegen Manipulation*
- 2.15 WS, 2 P.: *Die Ranglisten enthalten bei der Studienwahl helfende/hilfreiche wichtige Informationen.* (1,0 für korrektes Partizipialattribut bzw. Adjektivattribut, 1,0 P. für morphologisch-syntaktische Korrektheit des gesamten Satzes)
- 2.16 WS, 3 P.: *Wichtig sind Methoden, die (1,0) wissenschaftlichen Standards entsprechen (1,0) und transparent sind (1,0).*
- 2.17 WS, 6 P.: *Thomas Kerstan stellt für die Redaktion des ZEITStudienführers fest, dass die Methoden transparent seien und wissenschaftlichen Standards entsprächen; Manipulationsversuche könnten entdeckt werden und führten zum Ausschluss aus dem Ranking.*  
(Bewertung der vier Konjunktiv-Formen mit jeweils 1,0 P. sowie der Redeeinleitung (1,0) und der morphologisch-syntaktischen Korrektheit des gesamten Satzes – einschließlich des Verzichts auf Anführungsstriche – 1,0 P.)
- 2.18 Inh., 1 P.: ... auf die Redaktion des *ZEITStudienführers*
- 2.19 WS, 3 P.: Darstellung entweder als Satzverbindung (Hauptsatz+Hauptsatz) oder in Form eines einfachen Satzes mit Präpositionalgruppe: korrektes Adverb oder korrekte Präposition zum Ausdrücken der kausalen Beziehung (1,0 P.), je morphologisch-syntaktisch korrekt dargestellten Sachverhalt 1,0 P. (*Qualität schwankt von Fach zu Fach stark - 1,0 P.; jeder legt unterschiedliche Maßstäbe an - 1,0 P.*)
- 2.20 WS, 4 P.: a) Konjunktion für konsekutive logische Beziehung – *so dass* (1,0)  
b) für kausale logische Beziehung – *weil* (1,0),  
je morphologisch-syntaktisch korrekten Satz 1,0 P.
- 3.1 Inh., 1 P.: das Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung
- 3.2 Inh., 2 P. + WS, 2 P.: Mögliche Untertitel: *Ranking/Uni-Rangliste des Centrums für Hochschulentwicklung hilft bei Studienwahl/ Studienwahl durch Uni-Rangliste erleichtert/ Erneut Studiengänge nach ihrer Qualität bewertet*

- 3.3 Inh., 2 P.: Überschrift: Wecken des Interesses des Lesers (1,0); Untertitel:  
Genauerer Hinführen zum/Orientieren auf den Inhalt des Textes (1,0)
- 3.4 Inh., 1 P.: *Uni-Rangliste/Rangliste* (1,0)
- 3.5 Inh., 3 P.: Oberbegriff (1,0): *Verfahren/Ergebnis eines Verfahrens*  
Merkmale: zum Bewerten (1,0)/bewertenden Vergleichen von  
Hochschulen und deren Einordnung in eine Rangliste (1,0)  
WS, 2 P.: lexikalisch-grammatische Korrektheit der Definition 2,0 P. WS
- 3.6 Inh., 8 P.: zu Abs. 2 – 4 jeweils 2,0 P. Inh.  
WS, 2 P.: insgesamt f. lexikalisch-grammatische Korrektheit 2,0 P. WS
- (1) *Fragen von Studieninteressierten bei der Wahl einer geeigneten Hochschule*  
↓
  - (2) *Art und Weise der Datenerhebung für das Ranking*  
↓
  - (3) *Indikatoren für die Erfassung der Qualität von Studiengängen*  
↓
  - (4) *Verzicht auf Gesamtnote (beim CHE-Ranking) und persönliche Ranglisten per Internet (hierfür 1,0 Zusatzpunkte)*  
↓
  - (5) *Zur Kritik an Uni-Ranglisten, ihrer Verteidigung/Rechtfertigung/ Pro und Kontra von Uni-Ranglisten*